

---

## Neu-Kom-1

Antragsteller\*innen: Landesvorstand

Gegenstand: TOP 9.3: Einsetzung von Kommissionen

---

### **EINSETZUNG EINES SOUNDING BOARDS „ZUKUNFT GESTALTEN – DIGITALE TRANSFORMATION ALS CHANCE FÜR NRW IN EINER GLOBALISIERTEN WELT“**

- 1 Die Landesdelegiertenkonferenz beschließt, unter Leitung eines/r Landesvorsitzenden ein
- 2 Sounding Board zum Thema “Zukunft gestalten – digitale Transformation als Chance für
- 3 NRW in einer globalisierten Welt“ einzurichten. Wir wollen dies im Landesverband inter-
- 4 disziplinär in ein umfassendes Konzept für politische Aufgaben bringen. Am Ende dieses
- 5 Prozesses steht ein Bericht, der als Grundlage für einen Beschluss der LDK im Juni 2019
- 6 dienen soll mit dem sich die GRÜNEN NRW in diesem Themenfeld stark aufstellen.

#### Begründung

Die Digitalisierung verändert unsere gesamte Umwelt und wirkt als Katalysator für Entwicklungen, die bereits in Gang sind. Damit stellt sie die Politik auch in NRW vor neue Herausforderungen, denn althergebrachte Konzepte funktionieren in vielen Bereichen nicht mehr. In einer immer digitaleren Welt brauchen wir den Willen zur Gestaltung der Gegenwart, vor allem jedoch der Zukunft. Digitales betrifft längst nicht mehr nur Netz- oder Datenpolitik, Digitalpolitik gehört in die Mitte der Gesellschaft.

Der digitale Wandel und die damit verbundenen Transformationsprozesse beeinflussen und verändern unsere Gesellschaft in allen Bereichen, z.B. Mobilität, Transformation, Energie soziale Aspekte, Arbeit, Landwirtschaft bis hin zur Kultur. Dabei entstehen Chancen, aber auch Risiken. Wir wollen, dass digitale Transformationsprozesse den Menschen zugute kommen und sie für die Lösung der globalen Menschheitsherausforderungen genutzt werden kann. Deshalb wollen wir GRÜNE diese Prozesse aktiv für NRW gestalten. Dazu brauchen wir eine fundierte Grundlage.

- Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, damit die positiven Effekte der Digitalisierung auf Ressourcennutzung und Umweltschutz die negativen überwiegen?
- 
- Wie kann gewährleistet werden, dass zB Industrie 4.0 zu nachhaltiger, klimagerechter Produktion führt?
- 
- Wie ändert sich die gesellschaftliche und wirtschaftliche Funktion von Arbeit durch Digitalisierung?
- 
- Wie verändert der Weg hin zu einer Wissensgesellschaft die sozialen Fragen unserer Gesellschaft?
- 
- Wie begegnet man politisch dem Wegbrechen ganzer Arbeitsplatzfelder und wie sichert man die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern?
- 
- Welche Fähigkeiten und welches Wissen sind für eine breite gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe notwendig?
- 
- Welche Auswirkungen hat die digitale Transformation auf die Landwirtschaft?
- 
- Wie kann Digitalisierung so gestaltet werden, dass gefühlter Kontrollverlust eingegrenzt und Digitalisierung die Selbstbestimmung stärkt?
- 

Diese Grundlage möchte wir mit Hilfe einer Kommission erarbeiten, die wir sowohl mit grünen Fachpolitiker\*innen als auch mit externen Expert\*innen und Vordenker\*innen besetzen.

## Antragsteller\*innen

Landesvorstand